

Schülerforschungszentrum Südwestfalen (SFZ*)
Klösterle 1a, 88348 Bad Saulgau

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

26. Februar 2018

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwestfalen (SFZ*)
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Ochsenhausen, Reutlingen-
Eningen, Tuttlingen, Überlingen,
Ulm, Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-
bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Zwei Regionalsiege in Technik

SFZ-Schüler überzeugen in allen Altersklassen

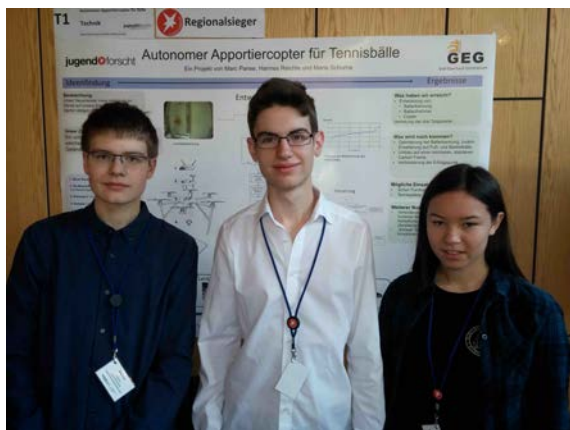
Tübingen/Reutlingen/Neckaralb: Mit zwei Teams waren sie angetreten – mit zwei Siegen kamen sie zurück. Die Schülerinnen und Schüler des Schülerforschungszentrums (SFZ) Tübingen/Reutlingen/Neckaralb in Eningen durften sich beim Jugend forscht-Regionalwettbewerb in Donzdorf über zwei Regionalsiege in beiden Altersklassen der Sparte Technik freuen.

Über Tennisbälle, die sich auf Sporthallen- und Schuldächer verirrt haben, müssen sich Marc Panse, Hannes Reichle und Marie Schurna (alle Graf Eberhard Gymnasium) ab jetzt nicht mehr ärgern. Mit dem von ihnen konstruierten "Autonomen Apportierkopter" können sie diese in Zukunft unkompliziert bergen und weiter benutzen, anstatt sie dort oben der Witterung preiszugeben. Die Jugend forscht-Juroren fanden das nicht nur praktisch sondern zeigten sich vor allem von der komplizierten Technik begeistert. Ergebnis: 1. Platz und die Qualifikation für den Landeswettbewerb in Stuttgart.

Bei den jüngeren Schülern im Nachwuchswettbewerb Schüler experimentieren siegte Milan Esser vom Graf Eberhard Gymnasium Bad Urach, mit seinem "Zeitraffer-Projekt".

Dabei hatte er das extrem langsame Wachstum von Kristallen mithilfe eines Minicomputers mit Kamera und Beleuchtung stündlich fotografiert und die Bilder dann zu einem Film zusammengefügt. Die Jury war besonders von der praxisnahen Aufgabenstellung angetan: Milan will herausfinden, warum die Kristalle oft über den Rand eines Becherglases hinaus wachsen, wenn die Salzlösung darin verdunstet. Mit dem Sieg hat er sich für den Landeswettbewerb der jüngeren Schüler Ende April in Balingen qualifiziert.

„Unsere Arbeit beginnt, sich auszuzahlen“, freut sich Standortleiter Dr. Joachim Groß. „Nach zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit mit interessierten Schülerinnen und Schülern am SFZ Tübingen/Reutlingen/Neckaralb in Eningen werden größere Erfolge nun vermehrt sichtbar. Wir freuen uns auf die Landeswettbewerbe und sind gespannt, was dort gehen wird.“



Regionalsieg in Technik: Marc Panse, Hannes Reichle und Marie Schurna (v.l.n.r.)



SchüEx Regionalsieg in Technik: Milan Esser